



Selbstheilung der Lebenslinie

Karmische Auflösung von Trauma-Teufelskreisen

Beschreibung

Wir befinden uns am Ende eines fast dreißigtausendjährigen kosmischen Zyklus, und die kosmischen Energien heben sich auf ein neues Niveau. Die Erde nimmt uns Menschen als Teil ihrer Natur darin mit, und wir erleben deshalb in diesem kosmischen Augenblick einen großen Wandlungsdruck in der individuellen, gesellschaftlichen und sogar menschheitlichen Lebensgestaltung.

Ein Aspekt des steigenden kosmischen Energiepotentials und der damit einhergehenden neuen Frequenzspektren, in denen wir unser Leben in Zukunft gestalten können, ist die erleichterte Auflösung sich immer wieder neu aktivierender belastender Erfahrungsenergien, die wir aus den Begriffen Dramadreieck (Täter – Opfer – Retter - Identität), Transgenerationales Trauma, Karma-Schlaufe u.a.m. kennen.

Jedem heutigen Lebenszustand liegt dabei ein entsprechender Spiegelzustand in der Lebenslinie zugrunde, und nur das Wissen um diese Spiegelzustände und die primäre Ursache, der Urgrund oder die ursprüngliche Inkarnationsentscheidung und ihre sich abspielenden Folgen lassen den tieferen Seelensinn hinter dem Drama oder Trauma erkennen, ermöglichen so den Ausstieg und damit die Rückgewinnung der ursprünglich in die Inkarnation investierten Energie.

Der individuelle Gang auf der eigenen Lebenslinie im Format einer Aufstellung wird von **Almuth Becker-Wildenroth** auf der Grundlage von 25 Jahren Erfahrung mit individueller Trauma-Lösungs- und Prozeßbegleitung sowie Aufstellungsarbeit in der Trauma-Therapie begleitet. Unter Einbeziehung eines neuen Blickes auf die allererste Ursache des Geschehens in der Lebenslinie und der altbewährten, von **Frauke Czelinski** eingebrachten Unterstützung aus der feinstofflichen homöopathischen Welt, sowie der liebevollen und mitfühlenden Verbundenheit **aller Teilnehmer** werden ein Rahmen, Unterstützung und ordnende Impulse für die Selbstheilung der eigenen Täter-Opfer-Retter-Dynamik und der karmischen Auflösung von Trauma-Teufelskreisen in der eigenen Lebenslinie gegeben.

Archetypische Muster werden sichtbar und aufgrund des neuen Wissens und in Übereinstimmung mit der eigenen Entwicklungsstufe auch lösbar. Ein tieferes Verständnis des eigenen Lebens und des gesellschaftlichen und sogar menschlichen Lebens auf der Erde kann neue Perspektiven und Handlungsoptionen eröffnen.

Das Gruppentreffen dient der Selbstdürsorge und bietet ein Feld für freiwilliges und eigenverantwortliches Lernen und Selbsterfahrung; Selbstheilung ist stets im Blick und kann erfolgen. Es geht andere Wege, als eine therapeutische Behandlung im klassischen Sinne es tut, benötigt jedoch in manchen Fällen eine begleitete therapeutische Nachsorge zur Kanalisierung der gelösten Energie und zur vollständigen Integration der gemachten Erfahrungen.

Gegebenenfalls können bei vorhandenen, die Aufstellung beeinträchtigenden Blockaden wie z.B. alten Schocks entsprechende lösende Impulse gesetzt werden, um die Selbsterfahrung wieder davon zu befreien.

Die Teilnahme ist als **Aufsteller mit eigenem Selbstheilungsanliegen**, als **Stellvertreter mit unterstützendem Liebesdienst** für die Aufstellenden und als **Beobachter zur Erforschung** dieser grundlegenden Lebensdynamiken möglich.



Selbstheilung der Lebenslinie

Karmische Auflösung von Trauma-Teufelskreisen

Organisation

- Es gehen so viele Prozesse in Aufstellung, wie die Zeit und die Kraft der Gruppe es ermöglichen (ca. 4-6 pro Tag). Da der sichere Rahmen und der Schutz der Aufstellenden in diesem sensiblen Feld im Vordergrund stehen, wird jeder Gang der Lebenslinie bis zum selbsttragenden Abschluß geführt. Deshalb kann es verständlicherweise keine Garantie für eine erfolgende Eigenarbeit aller mit Aufstellungswunsch angemeldeten Teilnehmer geben. Das Leben entscheidet per Los über die Reihenfolge der Aufstellungen.
- Alle Teilnehmer werden gebeten, Hausschuhe und eigene geschlossene Trinkgefäß für den Seminarraum mitzubringen.
- Übernachtungsgelegenheit bitte mit dem Veranstalter besprechen
- Die Teilnehmerzahl ist auf 12 bis 20 Menschen begrenzt.
- Es gibt ein **Verpflegungsbuffet** an beiden Tagen **durch mitgebrachte vegetarische oder vegane Beiträge der Teilnehmer**.
- Ort: Familienzentrum Esslingen, Bachstr. 6, 73730 Esslingen-Zell
- Termine 2026 – jeweils Sa/So von 10 bis ca. 19 Uhr
18./19.04. 2026
11./12.07. 2026
03./04.10. 2026
- NEU wegen Stornokosten bei der Raummiete und Planung von Anreise und Hotel:
Anmeldeschluß 10 Tage vor Beginn. Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl wird das Seminar zu diesem Zeitpunkt abgesagt.
- **Energieausgleich**
inkl. Raummiete (die leider Anfang 2026 stark gestiegen ist) & üblicher Getränke:
Wir bitten jeden Teilnehmer je nach individueller Möglichkeit um eine
Spende im Rahmen von 240 € – 340 € zzgl. 100 € – 150 € bei erfolgter Aufstellung.
WICHTIG: Bei Absage nach Anmeldeschluß oder Nicht-Teilnahme trotz Anmeldung wird darum gebeten, zur Deckung der Ausfallkosten 150 € an den Veranstalter zu spenden. Diesem Vorgehen wird mit der Anmeldung zugestimmt.

Begleitung

Almuth Becker-Wildenroth und Frauke Czelinski

Information und Anmeldung

Almuth Becker-Wildenroth

+49 179 7347403

abw@praxis-homoeopathie-freiburg.de